

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**FENOSOL S 10 UVA**

Überarbeitet am: 02.05.2022

Seite 1 von 13

**ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens****1.1. Produktidentifikator**

FENOSOL S 10 UVA

**Materialnummer:**

20016

**UFI:**

39XU-HJTS-200N-200K

**1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird****Verwendung des Stoffs/des Gemischs**

Reinigungsmittel

**1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

|                           |                                                         |                                |
|---------------------------|---------------------------------------------------------|--------------------------------|
| Firmenname:               | Fenoplast Fügetechnik GmbH                              |                                |
| Straße:                   | Zur Dornheck 21-23                                      |                                |
| Ort:                      | D-35764 Sinn-Fleisbach                                  |                                |
| Telefon:                  | +49 (0) 2772 57587-0                                    | Telefax: +49 (0) 2772 57587-20 |
| E-Mail:                   | info@fenoplast.de                                       |                                |
| Internet:                 | http://www.fenoplast.de                                 |                                |
| Auskunftgebender Bereich: | E-Mail (fachkundige Person): productsafety@fenoplast.de |                                |

**1.4. Notrufnummer:** GBK GmbH +49 (0) 6132 / 84 463 (24 h)**ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren****2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs****Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Flam. Liq. 2; H225  
 Asp. Tox. 1; H304  
 Skin Irrit. 2; H315  
 Eye Irrit. 2; H319  
 STOT SE 3; H336  
 Aquatic Chronic 3; H412

Wortlaut der Gefahrenhinweise: siehe ABSCHNITT 16.

**2.2. Kennzeichnungselemente****Verordnung (EG) Nr. 1272/2008****Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung**

Ethylacetat

Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-Alkane, iso-Alkane, Cycloalkane max. 5 % n-Hexan

**Signalwort:** Gefahr**Piktogramme:****Gefahrenhinweise**

|      |                                                                    |
|------|--------------------------------------------------------------------|
| H225 | Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.                           |
| H304 | Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. |
| H315 | Verursacht Hautreizungen.                                          |
| H319 | Verursacht schwere Augenreizung.                                   |
| H336 | Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.                   |
| H412 | Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.         |

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**FENOSOL S 10 UVA**

Überarbeitet am: 02.05.2022

Seite 2 von 13

**Sicherheitshinweise**

|           |                                                                                      |
|-----------|--------------------------------------------------------------------------------------|
| P101      | Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. |
| P102      | Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.                                        |
| P301+P310 | BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.                       |
| P331      | KEIN Erbrechen herbeiführen.                                                         |
| P405      | Unter Verschluss aufbewahren.                                                        |
| P501      | Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.                                      |

**2.3. Sonstige Gefahren**

Dämpfe können sich über große Distanzen ausbreiten und durch Zündquellen zur Zündung, zum Flammenrückschlag oder zur Explosion gebracht werden.  
Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen****3.2. Gemische****Gefährliche Inhaltsstoffe**

| CAS-Nr.  | Stoffname                                                                                        |              |                  | Anteil      |
|----------|--------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------|------------------|-------------|
|          | EG-Nr.                                                                                           | Index-Nr.    | REACH-Nr.        |             |
|          | Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)                                                       |              |                  |             |
| 141-78-6 | Ethylacetat                                                                                      |              |                  | 80 - < 85 % |
|          | 205-500-4                                                                                        | 607-022-00-5 | 01-2119475103-46 |             |
|          | Flam. Liq. 2, Eye Irrit. 2, STOT SE 3; H225 H319 H336 EUH066                                     |              |                  |             |
|          | Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-Alkane, iso-Alkane, Cycloalkane max. 5 % n-Hexan                    |              |                  | 15 - < 20 % |
|          | 921-024-6                                                                                        |              | 01-2119475514-35 |             |
|          | Flam. Liq. 2, Skin Irrit. 2, STOT SE 3, Asp. Tox. 1, Aquatic Chronic 2; H225 H315 H336 H304 H411 |              |                  |             |

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

**Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE**

| CAS-Nr.  | EG-Nr.    | Stoffname                                                                                      | Anteil      |
|----------|-----------|------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------|
|          |           | Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE                                          |             |
| 141-78-6 | 205-500-4 | Ethylacetat                                                                                    | 80 - < 85 % |
|          |           | inhalativ: LC50 = 29,3 mg/l (Dämpfe); dermal: LD50 = > 20000 mg/kg; oral: LD50 = 4934 mg/kg    |             |
|          | 921-024-6 | Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-Alkane, iso-Alkane, Cycloalkane max. 5 % n-Hexan                  | 15 - < 20 % |
|          |           | inhalativ: LC50 = > 25,2 mg/l (Dämpfe); dermal: LD50 = > 2920 mg/kg; oral: LD50 = > 5840 mg/kg |             |

**Kennzeichnung der Inhaltsstoffe gemäß Verordnung (EG) Nr. 648/2004**

15 % - &lt; 30 % aliphatische Kohlenwasserstoffe, Duftstoffe (Benzyl alcohol).

**ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen****4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen****Allgemeine Hinweise**

Ersthelfer: Auf Selbstschutz achten!

In allen Zweifelsfällen oder wenn Symptome vorhanden sind, ärztlichen Rat einholen.

**Nach Einatmen**

Für Frischluft sorgen. Bei Reizung der Atemwege Arzt aufsuchen.

**Nach Hautkontakt**

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Bei Hautreaktionen Arzt aufsuchen.

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**FENOSOL S 10 UVA**

Überarbeitet am: 02.05.2022

Seite 3 von 13

**Nach Augenkontakt**

Bei Augenkontakt die Augen bei geöffneten Lidern ausreichend lange mit Wasser spülen, dann sofort Augenarzt konsultieren. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.

**Nach Verschlucken**

Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen. Bei Erbrechen Aspirationsgefahr beachten. Sofort ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

**4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Kopfschmerzen. Benommenheit. Schwindel. Schwere Augenschädigung/-reizung.

**4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Symptomatische Behandlung. Gegebenenfalls Sauerstoffbeatmung.

**ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung****5.1. Löschmittel****Geeignete Löschmittel**

Trockenlöschmittel. alkoholbeständiger Schaum. Löschpulver. Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>).  
Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

**Ungeeignete Löschmittel**

Wasservollstrahl.

**5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Leichtentzündlich. Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten. Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden.

Im Brandfall können entstehen: Pyrolyseprodukte, toxisch

**5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**

Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Vollschutzanzug.

**Zusätzliche Hinweise**

Gase/Dämpfe/Nebel mit Wassersprühstrahl niederschlagen. Zum Schutz von Personen und zur Kühlung von Behältern im Gefahrenbereich Wassersprühstrahl einsetzen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

**ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung****6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende****Verfahren****Allgemeine Hinweise**

Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Umgebung räumen.

**Nicht für Notfälle geschultes Personal**

Alle Zündquellen entfernen. Für ausreichende Lüftung sorgen. Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

**Einsatzkräfte**

Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

**6.2. Umweltschutzmaßnahmen**

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Bei Gasaustritt oder bei Eindringen in Gewässer, Boden oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

**6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung****Für Rückhaltung**

Undichtigkeit beseitigen, wenn gefahrlos möglich. Kanalisation abdecken.

**Für Reinigung**

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln. Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden. Den betroffenen Bereich belüften.

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**FENOSOL S 10 UVA**

Überarbeitet am: 02.05.2022

Seite 4 von 13

**Weitere Angaben**

Funkenarmes Werkzeug verwenden.

Verschmutzte Gegenstände und Fußboden unter Beachtung der Umweltvorschriften gründlich reinigen.

**6.4. Verweis auf andere Abschnitte**

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

Entsorgung: siehe Abschnitt 13

**ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung****7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung****Hinweise zum sicheren Umgang**

Für ausreichende Lüftung sorgen. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

**Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz**

Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden.

**Hinweise zu allgemeinen Hygienemaßnahmen am Arbeitsplatz**

Kontaminierte Kleidung ausziehen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.

**7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten****Anforderungen an Lagerräume und Behälter**

Behälter dicht geschlossen halten. Behälter an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen. Nur im Originalbehälter aufbewahren/lagern.

**Zusammenlagerungshinweise**

Nicht zusammen lagern mit: Oxidationsmittel. Pyrophore oder selbsterhitzungsfähige Gefahrstoffe. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

**Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen**

Vor Hitze schützen. Gegen direkte Sonneneinstrahlung schützen.

Lagerklasse nach TRGS 510: 3 (Entzündbare Flüssigkeiten)

**7.3. Spezifische Endanwendungen**

Wasch- und Reinigungsmittel

**ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen****8.1. Zu überwachende Parameter****Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900)**

| CAS-Nr.   | Bezeichnung                                                         | ppm | mg/m <sup>3</sup> | F/m <sup>3</sup> | Spitzenbegr. | Art |
|-----------|---------------------------------------------------------------------|-----|-------------------|------------------|--------------|-----|
| 100-51-6  | Benzylalkohol                                                       | 5   | 22                |                  | 2(I)         |     |
| 141-78-6  | Ethylacetat                                                         | 200 | 730               |                  | 2(I)         |     |
| -         | Kohlenwasserstoffgemische, Fraktionen (RCP-Gruppe): C6-C8 Aliphaten |     | 700               |                  | 2(II)        |     |
| 2082-79-3 | Octadecyl-3-(3,5-di-tert-butyl-4-hydroxyphenyl)propionat            |     | 20 E              |                  | 2(II)        |     |

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**FENOSOL S 10 UVA**

Überarbeitet am: 02.05.2022

Seite 5 von 13

**DNEL-/DMEL-Werte**

| CAS-Nr.                        | Bezeichnung                                                                   |  |            |                        |
|--------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------|--|------------|------------------------|
| DNEL Typ                       | Expositionsweg                                                                |  | Wirkung    | Wert                   |
| 141-78-6                       | Ethylacetat                                                                   |  |            |                        |
| Arbeitnehmer DNEL, langfristig | inhalativ                                                                     |  | systemisch | 734 mg/m <sup>3</sup>  |
| Arbeitnehmer DNEL, akut        | inhalativ                                                                     |  | systemisch | 1468 mg/m <sup>3</sup> |
| Arbeitnehmer DNEL, langfristig | inhalativ                                                                     |  | lokal      | 734 mg/m <sup>3</sup>  |
| Arbeitnehmer DNEL, akut        | inhalativ                                                                     |  | lokal      | 1468 mg/m <sup>3</sup> |
| Arbeitnehmer DNEL, langfristig | dermal                                                                        |  | systemisch | 63 mg/kg KG/d          |
| Verbraucher DNEL, langfristig  | inhalativ                                                                     |  | systemisch | 367 mg/m <sup>3</sup>  |
| Verbraucher DNEL, akut         | inhalativ                                                                     |  | systemisch | 734 mg/m <sup>3</sup>  |
| Verbraucher DNEL, langfristig  | inhalativ                                                                     |  | lokal      | 367 mg/m <sup>3</sup>  |
| Verbraucher DNEL, akut         | inhalativ                                                                     |  | lokal      | 734 mg/m <sup>3</sup>  |
| Verbraucher DNEL, langfristig  | dermal                                                                        |  | systemisch | 37 mg/kg KG/d          |
|                                | Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-Alkane, iso-Alkane, Cycloalkane max. 5 % n-Hexan |  |            |                        |
| Arbeitnehmer DNEL, langfristig | dermal                                                                        |  | systemisch | 773 mg/kg KG/d         |
| Arbeitnehmer DNEL, langfristig | inhalativ                                                                     |  | systemisch | 2035 mg/m <sup>3</sup> |
| Verbraucher DNEL, langfristig  | dermal                                                                        |  | systemisch | 699 mg/kg KG/d         |
| Verbraucher DNEL, langfristig  | inhalativ                                                                     |  | systemisch | 608 mg/m <sup>3</sup>  |
| Verbraucher DNEL, langfristig  | oral                                                                          |  | systemisch | 699 mg/kg KG/d         |
| 2082-79-3                      | Octadecyl-3-(3,5-di-tert-butyl-4-hydroxyphenol)propionat                      |  |            |                        |
| Arbeitnehmer DNEL, langfristig | dermal                                                                        |  | systemisch | 1,28 mg/kg KG/d        |
| Arbeitnehmer DNEL, langfristig | inhalativ                                                                     |  | systemisch | 3,6 mg/m <sup>3</sup>  |
| Verbraucher DNEL, langfristig  | dermal                                                                        |  | systemisch | 0,64 mg/kg KG/d        |
| Verbraucher DNEL, langfristig  | inhalativ                                                                     |  | systemisch | 0,65 mg/m <sup>3</sup> |
| Verbraucher DNEL, langfristig  | oral                                                                          |  | systemisch | 0,64 mg/kg KG/d        |

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**FENOSOL S 10 UVA**

Überarbeitet am: 02.05.2022

Seite 6 von 13

**PNEC-Werte**

| CAS-Nr.                                   | Bezeichnung                                              |               |
|-------------------------------------------|----------------------------------------------------------|---------------|
| Umweltkompartiment                        |                                                          | Wert          |
| 141-78-6                                  | Ethylacetat                                              |               |
| Süßwasser                                 |                                                          | 0,26 mg/l     |
| Süßwasser (intermittierende Freisetzung)  |                                                          | 1,65 mg/l     |
| Meerwasser                                |                                                          | 0,026 mg/l    |
| Meerwasser (intermittierende Freisetzung) |                                                          | 1,65 mg/l     |
| Süßwassersediment                         |                                                          | 0,34 mg/kg    |
| Meeressediment                            |                                                          | 0,034 mg/kg   |
| Mikroorganismen in Kläranlagen            |                                                          | 650 mg/l      |
| Boden                                     |                                                          | 0,22 mg/kg    |
| 2082-79-3                                 | Octadecyl-3-(3,5-di-tert-butyl-4-hydroxyphenol)propionat |               |
| Süßwasser                                 |                                                          | 0,04 mg/l     |
| Süßwasser (intermittierende Freisetzung)  |                                                          | 0,3 mg/l      |
| Meerwasser                                |                                                          | 0,004 mg/l    |
| Meerwasser (intermittierende Freisetzung) |                                                          | 0,3 mg/l      |
| Süßwassersediment                         |                                                          | 1490000 mg/kg |
| Meeressediment                            |                                                          | 149000 mg/kg  |
| Mikroorganismen in Kläranlagen            |                                                          | 10 mg/l       |
| Boden                                     |                                                          | 297000 mg/kg  |

**8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition****Geeignete technische Steuerungseinrichtungen**

Für ausreichende Belüftung und punktförmige Absaugung an kritischen Punkten sorgen.

**Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung****Augen-/Gesichtsschutz**

Augenschutz gemäß EN 166 verwenden.

**Handschutz**

Geeignete, nach EN374 getestete Handschuhe tragen.

Beim Umgang mit chemischen Arbeitsstoffen dürfen nur Chemikalienschutzhandschuhe mit CE-Kennzeichen inklusive vierstelliger Prüfnummer getragen werden. Chemikalienschutzhandschuhe sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären.

**Körperschutz**

Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen.

**Atemschutz**

Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen.

Atemschutz ist erforderlich bei: Grenzwertüberschreitung.

Filtergerät mit Filter bzw. Gebläsefiltergerät Typ: AX.

**Thermische Gefahren**

Flammschutzkleidung. Antistatische Schuhe und Arbeitskleidung tragen.

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**FENOSOL S 10 UVA**

Überarbeitet am: 02.05.2022

Seite 7 von 13

**Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition**

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

**ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften****9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

|                  |                  |
|------------------|------------------|
| Aggregatzustand: | Flüssig          |
| Farbe:           | transparent      |
| Geruch:          | charakteristisch |
| Geruchsschwelle: | nicht bestimmt   |

**Zustandsänderungen**

|                                               |        |
|-----------------------------------------------|--------|
| Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:                    | -83 °C |
| Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich: | 77 °C  |
| Flammpunkt:                                   | -4 °C  |

**Entzündbarkeit**

|                                   |                 |
|-----------------------------------|-----------------|
| Feststoff/Flüssigkeit:            | nicht anwendbar |
| Gas:                              | nicht anwendbar |
| Untere Explosionsgrenze:          | nicht bestimmt  |
| Obere Explosionsgrenze:           | nicht bestimmt  |
| Zündtemperatur:                   | nicht bestimmt  |
| Zersetzungstemperatur:            | nicht bestimmt  |
| pH-Wert:                          | nicht bestimmt  |
| Kinematische Viskosität:          | nicht bestimmt  |
| Wasserlöslichkeit:<br>(bei 20 °C) | 85,3 g/L        |

**Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln**

|                                             |                         |
|---------------------------------------------|-------------------------|
| nicht bestimmt                              |                         |
| Verteilungskoeffizient<br>n-Oktanol/Wasser: | nicht bestimmt          |
| Dampfdruck:<br>(bei 20 °C)                  | 98,4 hPa                |
| Dichte (bei 20 °C):                         | 0,895 g/cm <sup>3</sup> |
| Relative Dampfdichte:                       | nicht bestimmt          |
| Partikeleigenschaften:                      | nicht anwendbar         |

**9.2. Sonstige Angaben****Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen**

Es liegen keine Informationen vor.

Explosionsgefahr: Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden.

**ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität****10.1. Reaktivität**

Extrem entzündbares Aerosol. Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.

**10.2. Chemische Stabilität**

Das Produkt ist bei Lagerung bei normalen Umgebungstemperaturen stabil.

**10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**FENOSOL S 10 UVA**

Überarbeitet am: 02.05.2022

Seite 8 von 13

Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden.

**10.4. Zu vermeidende Bedingungen**

Von Wärmequellen fernhalten (z.B. heiße Oberflächen), Funken und offenen Flammen. Hitze.  
UV-Einstrahlung/Sonnenlicht.

**10.5. Unverträgliche Materialien**

Oxidationsmittel. Pyrophore oder selbsterhitzungsfähige Gefahrstoffe.

**10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Im Brandfall können entstehen: Pyrolyseprodukte, toxisch

**ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben****11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008****Akute Toxizität**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

| CAS-Nr.  | Bezeichnung                                                                   |                    |           |            |          |
|----------|-------------------------------------------------------------------------------|--------------------|-----------|------------|----------|
|          | Expositionsweg                                                                | Dosis              | Spezies   | Quelle     | Methode  |
| 141-78-6 | Ethylacetat                                                                   |                    |           |            |          |
|          | oral                                                                          | LD50 4934 mg/kg    | Kaninchen | Hersteller | OECD 401 |
|          | dermal                                                                        | LD50 > 20000 mg/kg | Kaninchen | Hersteller |          |
|          | inhalativ (4 h) Dampf                                                         | LC50 29,3 mg/l     | Ratte     | Hersteller |          |
|          | Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-Alkane, iso-Alkane, Cycloalkane max. 5 % n-Hexan |                    |           |            |          |
|          | oral                                                                          | LD50 > 5840 mg/kg  | Ratte     | Hersteller |          |
|          | dermal                                                                        | LD50 > 2920 mg/kg  | Ratte     | Hersteller |          |
|          | inhalativ (4 h) Dampf                                                         | LC50 > 25,2 mg/l   | Ratte     | Hersteller |          |

**Reiz- und Ätzwirkung**

Verursacht Hautreizungen.  
Verursacht schwere Augenreizung.

**Sensibilisierende Wirkungen**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkungen**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**

Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. (Ethylacetat)

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Aspirationsgefahr**

Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

**Angaben zu wahrscheinlichen Expositionswegen**

Verschlucken, Hautkontakt, Augenkontakt, Einatmen.

**11.2. Angaben über sonstige Gefahren****Endokrinschädliche Eigenschaften**

Es liegen keine Informationen vor.

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**FENOSOL S 10 UVA**

Überarbeitet am: 02.05.2022

Seite 9 von 13

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben****12.1. Toxizität**

Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

| CAS-Nr.  | Bezeichnung                                                                   |                  |           |                                     |            |          |
|----------|-------------------------------------------------------------------------------|------------------|-----------|-------------------------------------|------------|----------|
|          | Aquatische Toxizität                                                          | Dosis            | [h]   [d] | Spezies                             | Quelle     | Methode  |
| 141-78-6 | Ethylacetat                                                                   |                  |           |                                     |            |          |
|          | Akute Fischtoxizität                                                          | LC50 230 mg/l    | 96 h      | Pimephales promelas (Dickkopfritze) | Hersteller |          |
|          | Akute Crustaceatoxizität                                                      | EC50 610 mg/l    | 48 h      | Daphnia magna (Großer Wasserfloh)   | Hersteller |          |
|          | Fischtoxizität                                                                | NOEC > 9,65 mg/l | 32 d      | Pimephales promelas (Dickkopfritze) | Hersteller |          |
|          | Algentoxizität                                                                | NOEC > 100 mg/l  | 3 d       | Desmodesmus subspicatus             | Hersteller |          |
|          | Crustaceatoxizität                                                            | NOEC 2,4 mg/l    | 21 d      | Daphnia magna (Großer Wasserfloh)   | Hersteller |          |
|          | Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-Alkane, iso-Alkane, Cycloalkane max. 5 % n-Hexan |                  |           |                                     |            |          |
|          | Akute Crustaceatoxizität                                                      | EC50 3 mg/l      | 48 h      | Daphnia magna (Großer Wasserfloh)   | Hersteller | OECD 202 |
|          | Crustaceatoxizität                                                            | NOEC 1 mg/l      | 21 d      | Daphnia magna (Großer Wasserfloh)   | Hersteller |          |

**12.2. Persistenz und Abbaubarkeit**

Das Produkt wurde nicht geprüft.

| CAS-Nr.  | Bezeichnung                                       |      |    |            |
|----------|---------------------------------------------------|------|----|------------|
|          | Methode                                           | Wert | d  | Quelle     |
|          | Bewertung                                         |      |    |            |
| 141-78-6 | Ethylacetat                                       |      |    |            |
|          | OECD 301D/ EEC 92/69/V, C.4-E                     | 79 % | 20 | Hersteller |
|          | Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien). |      |    |            |

**12.3. Bioakkumulationspotenzial**

Das Produkt wurde nicht geprüft.

**Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser**

| CAS-Nr.  | Bezeichnung | Log Pow |
|----------|-------------|---------|
| 141-78-6 | Ethylacetat | 0,68    |

**BCF**

| CAS-Nr.  | Bezeichnung | BCF | Spezies | Quelle     |
|----------|-------------|-----|---------|------------|
| 141-78-6 | Ethylacetat | 30  |         | Hersteller |

**12.4. Mobilität im Boden**

Das Produkt wurde nicht geprüft.

**12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

**12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften**

Dieses Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber Nichtzielorganismen endokrine Eigenschaften aufweist, da kein Inhaltstoff die Kriterien erfüllt.

**12.7. Andere schädliche Wirkungen**

Es liegen keine Informationen vor.

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**FENOSOL S 10 UVA**

Überarbeitet am: 02.05.2022

Seite 10 von 13

**Weitere Hinweise**

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

**ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung****13.1. Verfahren der Abfallbehandlung****Empfehlungen zur Entsorgung**

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.  
Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

**Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel**

Mit reichlich Wasser abwaschen. Vollständig entleerte Verpackungen können einer Verwertung zugeführt werden. Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln.

**ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport****Landtransport (ADR/RID)****14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:**

UN 1993

**14.2. Ordnungsgemäße**

ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (Ethylacetat;

**UN-Versandbezeichnung:**Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-Alkane, iso-Alkane, Cycloalkane max. 5 %  
n-Hexan)**14.3. Transportgefahrenklassen:**

3

**14.4. Verpackungsgruppe:**

II

Gefahrzettel:

3



Klassifizierungscode:

F1

Sondervorschriften:

274 601 640D

Begrenzte Menge (LQ):

1 L

Freigestellte Menge:

E2

Beförderungskategorie:

2

Gefahrnummer:

33

Tunnelbeschränkungscode:

D/E

**Binnenschifftransport (ADN)****14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:**

UN 1993

**14.2. Ordnungsgemäße**

ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (Ethylacetat;

**UN-Versandbezeichnung:**Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-Alkane, iso-Alkane, Cycloalkane max. 5 %  
n-Hexan)**14.3. Transportgefahrenklassen:**

3

**14.4. Verpackungsgruppe:**

II

Gefahrzettel:

3



Klassifizierungscode:

F1

Sondervorschriften:

274 601 640D

Begrenzte Menge (LQ):

1 L

Freigestellte Menge:

E2

**Seeschifftransport (IMDG)****14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:**

UN 1993

**14.2. Ordnungsgemäße**

FLAMMABLE LIQUID, N.O.S. (Ethylacetat; Kohlenwasserstoffe, C6-C7,

**UN-Versandbezeichnung:**

n-Alkane, iso-Alkane, Cycloalkane max. 5 % n-Hexan)

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**FENOSOL S 10 UVA**

Überarbeitet am: 02.05.2022

Seite 11 von 13

**14.3. Transportgefahrenklassen:**

3

**14.4. Verpackungsgruppe:**

II

Gefahrzettel:

3



Marine pollutant:

-

Sondervorschriften:

274

Begrenzte Menge (LQ):

1 L

Freigestellte Menge:

E2

EmS:

F-E, S-E

**Lufttransport (ICAO-TI/IATA-DGR)****14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:**

UN 1993

**14.2. Ordnungsgemäße**

FLAMMABLE LIQUID, N.O.S. (Ethylacetat; Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-Alkane, iso-Alkane, Cycloalkane max. 5 % n-Hexan)

**UN-Versandbezeichnung:****14.3. Transportgefahrenklassen:**

3

**14.4. Verpackungsgruppe:**

II

Gefahrzettel:

3



Sondervorschriften:

A3

Begrenzte Menge (LQ) Passenger:

1 L

Passenger LQ:

Y341

Freigestellte Menge:

E2

IATA-Verpackungsanweisung - Passenger:

353

IATA-Maximale Menge - Passenger:

5 L

IATA-Verpackungsanweisung - Cargo:

364

IATA-Maximale Menge - Cargo:

60 L

**14.5. Umweltgefahren**

UMWELTGEFÄHRDEND:

Nein

**14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

Achtung: entzündbare Flüssigkeiten.

Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden.

**14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten**

nicht anwendbar

**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften****15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****EU-Vorschriften**

Verwendungsbeschränkungen (REACH, Anhang XVII):

Eintrag 3, Eintrag 40, Eintrag 75

Angaben zur IE-Richtlinie 2010/75/EU

&lt; 100 %

(VOC):

Angaben zur SEVESO III-Richtlinie  
2012/18/EU:

P5c ENTZÜNDBARE FLÜSSIGKEITEN

**Zusätzliche Hinweise**

Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien [Detergenzien-Verordnung].

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**FENOSOL S 10 UVA**

Überarbeitet am: 02.05.2022

Seite 12 von 13

**Nationale Vorschriften**

|                             |                                                                        |
|-----------------------------|------------------------------------------------------------------------|
| Beschäftigungsbeschränkung: | Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten (§ 22 JArbSchG). |
| Wassergefährdungsklasse:    | 2 - deutlich wassergefährdend                                          |
| Status:                     | Einstufung von Gemischen gemäß Anlage 1, Nr. 5 AwSV                    |

**15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung**

Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt.

**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben****Änderungen**

Dieses Datenblatt enthält Änderungen zur vorherigen Version in dem/den Abschnitt(en):  
1,2,3,4,5,6,7,8,9,10,11,12,13,14,15,16.

**Abkürzungen und Akronyme**

CLP: Classification, labelling and Packaging  
 REACH: Registration, Evaluation and Authorization of Chemicals  
 GHS: Globally Harmonised System of Classification, Labelling and Packaging of Chemicals  
 UN: United Nations  
 CAS: Chemical Abstracts Service  
 DNEL: Derived No Effect Level  
 DMEL: Derived Minimal Effect Level  
 PNEC: Predicted No Effect Concentration  
 ATE: Acute toxicity estimate  
 LC50: Lethal concentration, 50%  
 LD50: Lethal dose, 50%  
 LL50: Lethal loading, 50%  
 EL50: Effect loading, 50%  
 EC50: Effective Concentration 50%  
 ErC50: Effective Concentration 50%, growth rate  
 NOEC: No Observed Effect Concentration  
 BCF: Bio-concentration factor  
 PBT: persistent, bioaccumulative, toxic  
 vPvB: very persistent, very bioaccumulative  
 ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route  
 (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)  
 RID: Regulations concerning the international carriage of dangerous goods by rail  
 ADN: European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Inland Waterways  
 (Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par voies de navigation intérieures)  
 IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods  
 EmS: Emergency Schedules  
 MFAG: Medical First Aid Guide  
 IATA: International Air Transport Association  
 ICAO: International Civil Aviation Organization  
 MARPOL: International Convention for the Prevention of Marine Pollution from Ships  
 IBC: Intermediate Bulk Container  
 VOC: Volatile Organic Compounds  
 SVHC: Substance of Very High Concern  
 Für Abkürzungen und Akronyme siehe ECHA: Leitlinien zu den Informationsanforderungen und zur Stoffsicherheitsbeurteilung, Kapitel R.20 (Verzeichnis von Begriffen und Abkürzungen).

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**FENOSOL S 10 UVA**

Überarbeitet am: 02.05.2022

Seite 13 von 13

**Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008****[CLP]**

|                         |                         |
|-------------------------|-------------------------|
| Einstufung              | Einstufungsverfahren    |
| Flam. Liq. 2; H225      | Auf Basis von Prüfdaten |
| Asp. Tox. 1; H304       | Berechnungsverfahren    |
| Skin Irrit. 2; H315     | Berechnungsverfahren    |
| Eye Irrit. 2; H319      | Berechnungsverfahren    |
| STOT SE 3; H336         | Berechnungsverfahren    |
| Aquatic Chronic 3; H412 | Berechnungsverfahren    |

**Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)**

|        |                                                                    |
|--------|--------------------------------------------------------------------|
| H225   | Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.                           |
| H304   | Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. |
| H315   | Verursacht Hautreizungen.                                          |
| H319   | Verursacht schwere Augenreizung.                                   |
| H336   | Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.                   |
| H411   | Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.            |
| H412   | Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.         |
| EUH066 | Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.    |

**Weitere Angaben**

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten.

*(Die Daten der gefährlichen Inhaltsstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)*